

Karikada

Eine Chaotische Schulzeit

Von LunaticManiac

Kapitel 4: Eine Woche bei Yuji

Samstag Morgen brach an, der Tag verging schnell, Riku hatte die Zeit in der Stadt verbummelt. Sonntag war auch nicht anders, sie hörte Musik und gammelte ziemlich rum. Dann brach Montag an, der Tag des 'Grauens' war gekommen. "Riku!!", ihr Vater weckte sie an dem Tag.

Riku seufzte, ihr Blick fiel auf ihre Tasche die sie auf dem Stuhl in ihrem Zimmer stehen hatte. »Gestern erst habe ich sie gepackt« dachte sie und stand auf. "Also Riku, heute nach der Schule wirst du deine Sachen holen und zu Yuji rübergehen.", sagte ihr Vater am Frühstückstisch. Riku war es garnicht mehr gewohnt mit ihrem Vater zu Frühstücken.

Riku nickte und holte ihre Schultasche. "Ich gehe nun ebenfalls zur Schule Riku, kommst du mit mir?", fragte ihr Vater lächelnd. "Nein... ich werde mit Yuji hingehen.", entgegnete sie ihm. "So? Dann gehe ich jetzt mich für eine Woche bei der Schule abmelden, ich habe noch wichtige Sachen in der Woche zu erledigen.", »Party machen und Urlaub auf Hawaii« dachte Riku's Vater im Hinterkopf it einem himmlischen Grinsen im Gesicht.

Er reusperte. "Ähm also...bis dann Liebes.", sagte er noch, öffnete die Tür und ging hinaus. Riku aß noch weiter, bis sie fertig war und alles wegräumte. Pünktlich ging sie dann los. Yuji wartete bereits auf sie. "Hah, wusst ich's doch, wiedermal pünktlich was?", fragte er frech.

"Sieht wohl so aus!", gab sie Arrogant von sich. Nun ging sie los und Yuji neben ihr her. Sie bemerkte nach einer Zeit, dass er garnicht versucht hatte sie zu ärgern. So blieb sie prompt stehen. "Hm?", Yuji blieb auch stehen und sah sie an. "Was hegst du heute für einen Plan Yuji?", fragte sie misstrauisch. "Plan? Ich hege keinen, diese Woche sollten wir nutzen um uns etwas besser kennen zu lernen findest du nicht Riku-Chan?", fragte er lächelnd.

"Für dich immernoch nur Riku, kein -Chan oder -San oder sonstetwas ist das klar?", meckerte sie ihn an. "Jaja...ist gut...", sagte Yuji darauf. So gingen sie weiter. Immernoch musterte Riku Yuji mürrisch. "Willst du mich jetzt die ganze Zeit so verliebt anglotzen?", fragte er. "V-V-Ve-Verliebt?!", sagte Riku erschrocken und haute

Yuji einfach eine Beule.

"Hast du was gesagt Yuji?", fragte sie zur Seite blickend und mit einem Unterton. "N-Nein nicht das geringste.", sagte er Unterwürfig. So kamen sie bei der Schule an und schon stand Mikado Sansenin vor Riku mit einem Strauß Blumen. "Riku-Chan! Du hast mein Herz erobert, geh mit mir aus!", baht er sie auf Knien, als wolle er ihr einen Antrag machen.

Riku wurde etwas rot und nahm den Strauß Blumen. "Ähm...äh heute? Kommt ziemlich schlecht weißt du Mikado-kun...", "Gefällt es dir nicht wenn ich dich -Chan nenne?", fragte Mikado und kam ihr näher. "Hä? N-Nein! Alles okay, nenn mich wie du willst!", sagte sie verschüchtert. Die beiden standen genau neben Yuji, dieser platzte schon fast so sauer war er.

Mikado bemerkte das und sah ihn an. "Was ist los Yuji? Stört dich etwas?", fragte er. Doch bevor er antworten konnte klingelte es. "Schade, Riku, vielleicht ein anderes mal...", sagte er künstlich enttäuschend klingend und ging weg. "Mistkerl, denkt er kann jede haben...", murmelte Yuji. "Hör auf so auf Künstlich Eifersüchtig zu machen Yuji! Man könnte noch denken wir wären ein Paar.", sagte Riku und drückte ihm den Strauß Blumen un die Hände.

Im Unterricht lief auch alles normal ab. Yuji machte wirklich rein garnichts. Er belästigte Riku nicht ein einziges Mal. Ayumi war heute nicht da, wohl ein Grund dafür, dass Riku etwas lockerer drauf war. So war der Schultag auch schon vorbei. Yuji und Riku gingen gemeinsam heim, aber erst zu Riku.

"Meine Sachen...ich hol sie eben, warte hier.", wie gesagt so getan. Riku hatte ihre Sachen geholt und ging mit Yuji zu seinem Haus. "Also Riku...Erschrek dich bitte nicht mein Großvater ist etwas...wie soll ich sagen...anders..", sagte er verlegend lächelnd.

"Wird schon schief gehen, los mach die Tür auf.", so gingen sie also hinein. Yuji's Großvater lächelte Riku freundlich an. "Willkommen, willkommen Miss Karikada.", sagte er höflich.

"Konnichiwa.", entgegnete auch Riku freundlich. "Also ich zeig dir erstmal mein Zimmer und wo du schlafen kannst Riku...", fing Yuji an. Riku ging hinter Yuji her und an seinem Großvater vorbei, dieser nahm seinen Stock, den er hielt und hob Riku's Rock leicht an. "Grün gestreift...", murmelte er leise, worauf Riku, als sie es merkte, prompt wie versteinert stehen blieb.

"Wie war...das?!", schrie sie los und blickte hinter sich. "Sie...Sie..Sie sind genau wie...","Yuji, ganz recht.", sagte Yuji's Großvater lächelnd. Riku krallte sich den Stock des alten Kauzes und schlug ihm damit eine Beule. "AARh", Yuji nahm sich Riku und schleifte sie weg während der Großvater:"Du verdammte Göre! lass einem alten Mann doch seinen Spaß!", ihnen hinterher rief.

Yuji verschloss die Tür. Langsam ließ er sich an der Tür runterrutschen. "Oh Man Ist ja ein toller Anfang...", murmelte Yuji. "Gomenasai Yuji...Ich lass mir das nicht gefallen wenn mir wer so kommt.", sagte Riku mal in einem normalen Tonfall. "Ach schon

okay.", sagte Yuji zu ihr. Da Riku äußerst gütig vor ihr stand, konnte er seinen Blick mal wieder nicht abwenden.

"Grün gestreift steht dir nicht...", sagte er zu ihr. "GRRRRR...", Riku hatte wieder diese fammende Aura." Du perverser Hund!", hörte man es schreien und sie jagte hinter ihm her. "So war da snicht gemeint Riku!","Ja sicher! Du bist genau wie dein Großvater! jetzt bleib stehen!", doch Yuji stolperte aufeinmal und Riku dann auch.

Ungünstiger konnte man nicht landen, Riku saß nun genau auf Yuji. Zu allem Pech kam auch noch der Großvater herein und sah die beiden. "Ohohoho...Ich wollte nicht stören.", sagte er beluftigt und schloss die Tür wieder. "KYA! Du Hund!", schrie Riku und verpasste ihm letzten Endes eine Ohrfeige. Dann sprang sie von ihm auf.

Später am Abend:

"So du schläfst in meinem Bett, es ist frisch bezogen nur so nebenbei...", sagte Yuji zu ihr. "Okay...aber wo schläfst du?","Auf dem Boden auf einer Matratze, das geht schon klar.", sagte er und legte sich schonmal hin. Die beiden waren bereits Bett fertig angezogen.

Riku legte sich dann auch auf Yuji´s Bett. "Ähm Riku?", fragte Yuji aus der Stille heraus. "Was denn Yuji?", fragte sie zur Decke blickend. "Wirst du eines Tages mit Mikado ausgehen?","Eh? Wieso interessiert dich das?!", motzte sie direkt wieder verlegen.

"Aber, ich weiß es nicht...", sagte sie darauf. "Naja, war nur so eine Frage der Interesse...", "Du fragst zuviel, lass uns schlafen!", sagte sie mürrisch, drehte sich um und zog sich die Decke etwas mehr über ihren Körper. "Ach Riku, wenn dir kalt ist, ich wärm dich gerne...", sagte er frechgrinsend.

"halt die Klappe...Yu..ji...", flüsterte sie noch, war aber dann eingeschlafen. Yuji lächelte noch kurz und schlief dann auch ein.